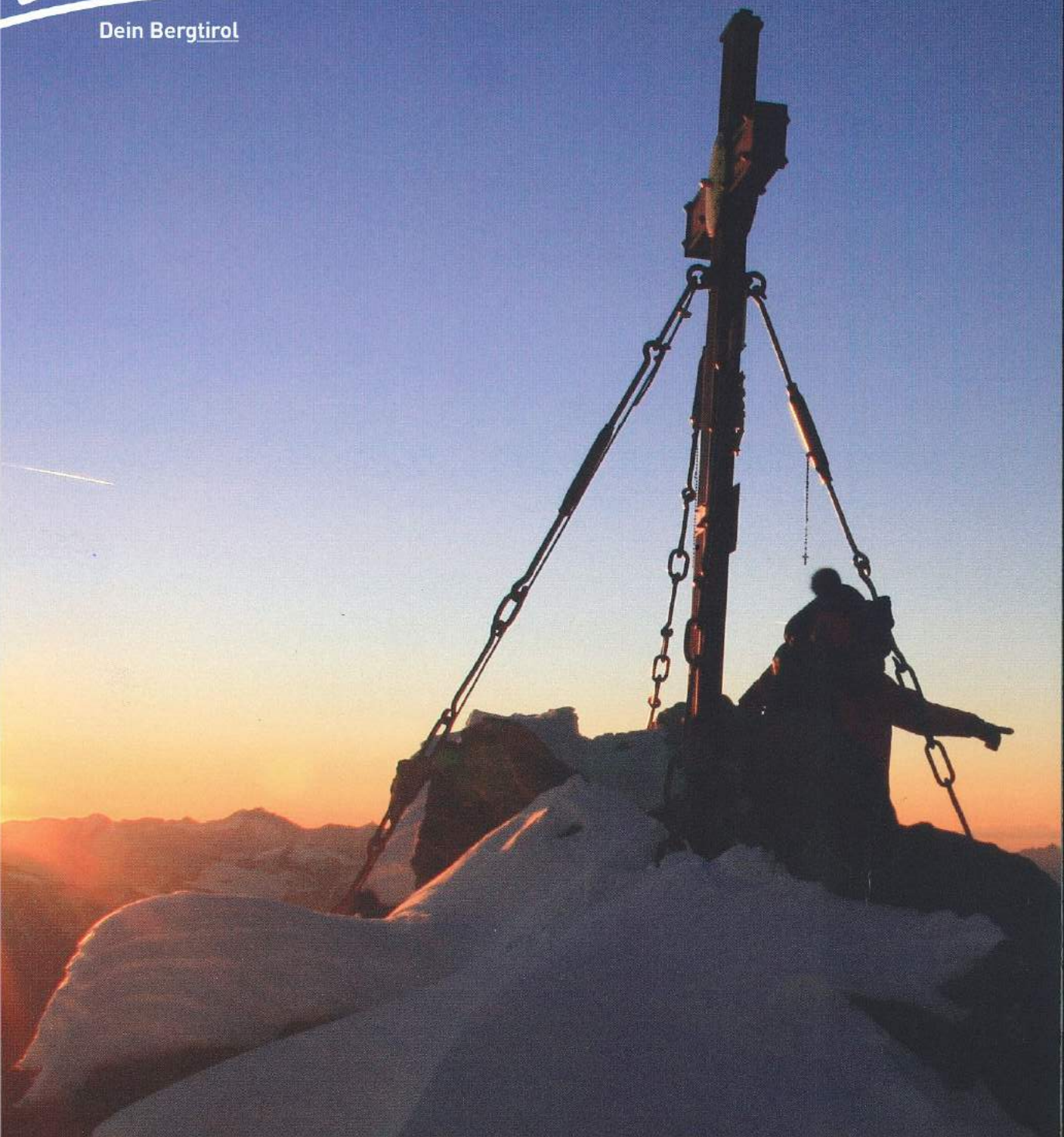


Bestirol
Dein Bergtirol

www.kals.at



R GROSSGLOCKNER - JUWEL DER ALPEN

Willkommen beim König.



König der Alpen

Mit 3.798 m ist er der höchste Berg Österreichs: der Großglockner. 1561 wird er in einem gedruckten Atlaswerk als „Glocknerer“ angeführt, 1583 die erste urkundliche Erwähnung in der Beschreibung des Gerichtes Kals wo er zweimal „Glogger“, als Kalser Grenzberg, genannt wird. Bis heute ist er von großer Bedeutung für den Fremdenverkehr in der Region und mit über 5000 Gipfelbesteigungen pro Jahr ein beliebtes Ziel von Bergsteigern. Der Blick auf den Berg, eines der bekanntesten Wahrzeichen Österreichs, ist die landschaftliche Hauptattraktion von Kals am Großglockner.

Die Erstbesteigung des Großglockners am 27. Juli 1800 gelang einer Expedition des Fürstbischofs Franz Xaver Graf Salm-Reifferscheid durch Pfarrer Horrasch aus Döllach und den Brüdern Klotz aus Heiligenblut. Die Erstbesteigung von Kalser Seite erfolgte im Oktober 1855 durch die Bergführer Georg Ranggetiner und Johann Huter. Mit Johann Stüdl begann für Kals eine neue Ära. Er errichtete mit der Stüdlhütte die erste Schutzhütte in den Ostalpen. Kals wurde zum Zentrum der Glocknerbesteigungen. Bereits 1869 initiierte Johann Stüdl den ersten Bergführerverein in den Alpen. Mit dem Vorsitzenden Pfarrer Andreas Lercher waren die Kalser Bergführer mit Statuten und Führerordnung gut organisiert und machten sich einen großen Namen weit über die Grenzen hinaus.



ERLEBNIS DORFERTAL

Von Kals/Burg - Taurer (1.500 m) führt der Weg durch die wildromantische und von Wasser durchtoste Dabaklamm in das Dorfertal, das durch seine landschaftlichen Besonderheiten, die alten Almhütten und intakte Landwirtschaft ein allseits beliebtes Wanderziel darstellt.

ERLEBNIS KÖDNITZTAL

Für Wanderungen und Bergtouren im Ködnitztal empfehlen wir die Auffahrt über die Kalser Glocknerstraße von Kals/Burg bis zum Lucknerhaus (1.918 m). Von dort bietet sich der schönste Anblick des Großglockners (3.798 m), dem höchsten Berg Österreichs.

ERLEBNIS LESACHTAL

Kals/Lesach (1.318 m) ist der Ausgangspunkt für schöne Wanderungen und Gipfeltouren im Lesachtal. Hier genießen die Besucher den eindrucksvollen Panoramablick zu den markanten Dreitausendergipfeln der Schobergruppe.

1 Erzherzog-Johann-Hütte (Adlersruh) 3.454 m, Österr. Alpenklub
Höchste Schutzhütte Österreichs. Letzter Stützpunkt vor dem Großglockner. Bewirtschaftet von ca. 20. Juni bis Ende September. Neu ausgebaute Lager und Zimmer. Ganztags gute bürgerliche Küche.
Kontakt: Toni Riepler, Tel. +43 (0)4876 8500, www.erschherzog-johann-huette.at

2 Stüdlhütte 2.802 m, DAV Sektion Oberland
Zwischen Teischnitz- und Ködnitzkees gelegen, stellt diese Hütte einen wichtigen Stützpunkt zum Aufstieg auf den Großglockner dar. Geöffnet von Anfang März bis Mitte Mai und von Juni bis Anfang Oktober. 106 Bergsteigerlager, interne Kletterwand, kulinarische Köstlichkeiten.
Kontakt: Matteo Bachmann, Tel. +43 (0)4876 8209, www.stuedlhuetten.at

3 Lucknerhütte 2.241 m, Privathütte
Inmitten der Natur mit Steinböcken und Murmeltieren. Unsere Köchin verwöhnt Sie gerne mit einem reichhaltigen Angebot an heimischen Spezialitäten. Komfortable Zimmer mit Dusche und WC, Bergsteigerlager mit Etagendusche, Seminarraum. **Kontakt: Florian Oberlohr, Tel. +43 (0)4876 8455 oder +43 (0)4876 8221, www.lucknerhuette.at**

4 Lucknerhaus 1.920 m, Alpengasthof
Leicht zu erreichen über die Kalser Glocknerstraße. Das Lucknerhaus bietet über 200 Sitzplätze, eine gemütliche Terrasse lädt ein, die Sonne zu genießen. Die Küche ist ganztags geöffnet und es werden durchgehend warme Speisen, hausgemachte Mehlspeisen und Eisspezialitäten serviert. **Kontakt: Johann Oberlohr, Tel. +43 (0)4876 8555, www.lucknerhaus.at**

5 Glorshütte 2.642 m, DAV Sektion Eichstätt
Am Übergang von der Glockner- zur Schobergruppe gelegene Hütte mit sehr gutem Wanderwegenetz, ideal auch für Kinder. Uralte Blockgletscher in Hüttennähe, geologischer Lehrpfad. Bodenständige Osttiroler Küche aus heimischen Produkten, zwei gemütliche Gasträume, auch für Vorträge und Gruppen. **Kontakt: Alfred Graf, Tel. +43 (0)664 3032200, www.dav-eichstaett.de**

6 Salmhütte 2.644 m, ÖAV Sektion Wien
Sie zählen sich zu den Menschen die lieber wandern und gerne ein bisschen abseits der Touristenzentren die Natur genießen - dann ist die Salmhütte der richtige Platz für Sie. **Kontakt: Helga Pratl, Tel. +43 (0)4824 2089 oder +43 (0)664 2265946, www.salmhuette.at**

7 Kalser Tauernhaus 1.755 m, DAV Sektion Mönchen-Gladbach
Das Kalser Tauernhaus liegt auf dem ebenen Talboden des oberen Dorfertales und ist Ausgangspunkt für zahlreiche Spaziergänge, Wanderungen und Gipfeltouren. Die Hütte ist für mehrtägige Aufenthalte, auch mit Kindern, geeignet. 18 Betten und 20 Bergsteigerlager.
Kontakt: Gerlinde Gliber, Tel. +43 (0)664 9857090, www.kalser-tauernhaus.de

8 Bergeralm 1.640 m, Privathütte
Familienfreundlicher Weg. Führt Sie durch die wildromantische Dabaklamm ins Dorfertal zur Bergeralm. Dort erwartet Sie ganztags warme Küche, Eis und hausgemachte Mehlspeisen und ein toller Spielplatz.
Kontakt: Pächter Christian Oberlohr, Tel. +43 (0)664 3077090

9 Bergrestaurant Glocknerblick 1.950 m, Privathütte
Ganztags geöffnet, neben Hausmannskost, auch Wildkräutergerichte, Unkrautsuppe, Wald- Wiesenknödel, Biofitschnitzel. Verkauf von Eigenkräuterprodukten, wie Großglockner Hexentee, Wildkräutersalz uvm. Von Kals aus in 1,5 h erreichbar über AV 516 und Kräuter-Blumenweg, von Adlerlounge über Kals-Matreier-Törl in 2 h. **Kontakt: Andrea Rogl-Stolz, Tel. +43 (0)664 5978271, glocknerblick.kals@aon.at**

10 Kalser Glocknerstraße bis 1.925 m
Diese eindrucksvolle Hochgebirgsstraße führt vom Ortsteil Kals/Burg durch das Ködnitztal bis zum Glocknerwinkel. Ganzjährig geöffnet, gebührenpflichtig. Nationalpark-Infostelle mit Großglocknerpanorama und Ausstellung, Aussichtsplattform und NP-Lehrpfad Glocknerspur - BergeDenken. **Kontakt: info@glocknerstrasse.at, www.glocknerstrasse.at**

Das Gipfelkreuz des Großglockners stellten vier Zimmerleute bereits am 29. Juli 1800 aus Holz auf, also einen Tag nach der Erstbesteigung. Aufgrund der Exponiertheit verfiel das Holzkreuz jedoch nach wenigen Jahren. Die Kreuze am Klein- und Großglockner von 1799 und 1800 gehörten zu den ersten Gipfelkreuzen im heutigen Sinne, die eigens für die Aufstellung auf einem Gipfel kunstvoll gefertigt wurden. Am 2. Oktober 1880 wurde ein drei Meter hohes und 300 kg schweres Eisenkreuz zu Ehren von Kaiser Franz Joseph I. und Kaiserin Elisabeth am Großglocknergipfel von den Kalser Bergführern aufgestellt. Zum 200-jährigen Jubiläum der Erstbesteigung wurde das Kreuz mit einem Schwerlasthubschrauber ins Tal geflogen und restauriert.





KALSER AUFSTIEGSROUTEN ZUM GROSSGLOCKNER

Der Hauptanstieg erfolgt am Parkplatz der Kalscher Glocknerstraße beim Lucknerhaus (1920 m) durch das Ködnitztal (AV 702 B).

Eine weitere Variante führt durch das Teischnitztal (AV 712) von der Teischnitzbachbrücke (1.620 m) in ca. 3 – 4 Std. bis zur Stüdlhütte.

Sommer Routen auf den Großglockner (3.798 m), Ausgangspunkt Kals am Großglockner:

- A)** Normalanstieg vom Lucknerhaus: 2 – 2,5 Stunden. zur Stüdlhütte, 2,5 Std. zur Erzherzog-Johann-Hütte, ca. 2 Std. zum Glocknergipfel
- A1)** Mürztalersteig über Lucknerhütte direkt zur Erzherzog-Johann-Hütte in ca. 5 Stunden, weiter über den Normalanstieg
- A2)** Zwei-Täler-Route: vom Ködnitztal aus 2 Std. zur Glorshütte, über das Leitertal 1 Std. zur Salmhütte, ca. 3 Std. über die Hohenwartscharte zur Erzherzog-Johann-Hütte
- B)** Stüdlgrat (Südwestgrat) als Verlängerung des Luisengrates von der Stüdlhütte in ca. 4,5 – 5 Stunden,
- C)** Nordwestgrat über Untere Glocknerscharte – Teufelshorn (3.680 m) – Glocknergipfel in ca. 5 – 6 Stunden
- C1)** Nordwestgrat ohne Teufelshorn – Glocknergipfel in ca. 5 Stunden
- D)** Glocknerwand Überschreitung (3.721 m) – Nordwestgrat – Gipfel, ca. 8 – 9 Stunden

Auf den Großglockner führen – mit Varianten – rund 30 Routen. Mehr als 90% aller Besteigungen erfolgen in den Sommermonaten über den Normalanstieg mit den Stationen, Bahnhof, Glocknerleitl, Kleinglockner, Glocknerscharte und Großglocknergipfel. (Gehzeitangaben sind nach der Mittelzeit bemessen und ohne Gewähr)

WICHTIGES AUF EINEN BLICK

Glocknerbesteigung: Kalscher Berg- & Skiführer, 9981 Kals am Großglockner, Tel. +43 (0)664 4161289, info@bergfuehrer-kals.at, www.bergfuehrer-kals.at;

Bergrettung-Notruf: Tel. 140 oder 112; Lawinenwarndienst Tirol: Tel. +43 (0)512 581839503, lawine@tirol.gv.at, www.lawine.at

INFORMATION

Tourismusinformation Kals am Großglockner, Ködnitz 7, 9981 Kals am Großglockner, Tel. +43 (0)50 212 540, kals@osttirol.com, www.kals.at, www.osttirol.com

